



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

LESSIE

Leipziger Smart Service Engineering
Ein Innovationsforum Mittelstand



Vorwort



Wenn Forschergeist und Unternehmertum aufeinandertreffen, dann ist der Nährboden dafür gelegt, dass Neues entsteht. Diesen Nährboden wollen wir mit den Innovationsforen Mittelstand bereiten.

Kleine und mittlere Unternehmen sind das Herz der deutschen Wirtschaft. „Hidden Champions“ sind im Land verteilt und vertreiben ihre innovativen Produkte in der ganzen Welt. Doch gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchen starke Partner, wenn sie langfristig in anspruchsvollen Innovationsfeldern erfolgreich sein wollen. Solche starken Partner finden sie in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Die „Innovationsforen Mittelstand“ bringen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen, damit zukunftsweisende Kooperationen entstehen können. Das erfordert von allen Beteiligten Offenheit, Kreativität und den Mut, neue Wege zu gehen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass dieser Mut meist mit wirtschaftlichem Erfolg belohnt wird.

Die Förderinitiative ist ein zentrales Element unseres Zehn-Punkte-Programms „Vorfahrt für den Mittelstand“, mit dem wir die Innovationsdynamik im deutschen Mittelstand auf vielfältige Weise stärken.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Das Innovationsfeld

Informationstechnologien wie mobile Breitbandnetze, Smartphones oder das Internet der Dinge ermöglichen neue Serviceangebote oder gar Geschäftsfelder in Form intelligenter Dienstleistungen, der Smart Services. Diese beruhen auf einer umfassenden Einbindung und Aufbereitung von Daten, um nutzbringende Angebote für Nutzer in verschiedenen Anwendungsbereichen zu erstellen. Die Komplexität der entstehenden Netzwerke nimmt dabei mit der umfassenden Ausgestaltung der Serviceangebote zu. So enthält beispielsweise ein Carsharing-Serviceangebot neben der Bereitstellung eines geeigneten Transportmittels weitere Leistungen wie digitale Navigations-, Park-, Versicherungs- und Bezahldienste. Durch den immateriellen Charakter von Smart Services können internationale und nationale Unternehmen kostengünstig Services offerieren, die derzeit regionale Unternehmen abdecken. Das im Rahmen des Programms Innovationsforen Mittelstand vom Bundesministe-



rium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Innovationsforum „Leipziger Smart Service Engineering“ (LESSIE) setzt an dieser Stelle an. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der Region haben aufgrund ihrer Entwicklungshistorie und Größe häufig Schwierigkeiten, systematisch und mit entsprechenden Ressourcen Innovationsfähigkeit und Entwicklungstätigkeit im Bereich Smart Services zu entwickeln, und bedürfen einer besonderen Zusammenarbeit.

Neben der branchenübergreifenden Vernetzung und den damit verbundenen Kooperationspotenzialen zielt das Innovationsforum vor allem auf die Erschließung von Innovationspotenzialen mittelständischer Unternehmen der Region Mitteldeutschland. Dabei stehen die Methoden zur Gestaltung, Bewertung und Einführung von Smart Services im Blickfeld.



Carsharing erfordert digitale Prozesse für Buchung, Abrechnung und Flottenmanagement.



Die wichtigste Benutzerschnittstelle für Smart Services sind Smartphone Apps.

Die Akteure

Das Innovationsforum LESSIE wird vom Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V., insbesondere durch die Kompetenzzentren Digitale Dienstleistungssysteme und Smart Energy Systems, getragen. Sie befassen sich mit der systematischen Entwicklung, Modellierung und Pilotierung von IT- und IKT-basierten (Dienst-)Leistungssystemen. Des Weiteren sind wissenschaftliche Einrichtungen, wie die Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) und das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) an der Universität Leipzig, am Projekt beteiligt. Mittelständische Unternehmen wie die Business Intelligence GmbH (BI), EWERK IT GmbH, Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbh (LVV), Stadtwerke Leipzig, Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Quantic Digital GmbH, Mobility Center GmbH (teilAuto) sowie die Stadt Leipzig konnten bisher als assoziierte Partner für das Innovationsforum LESSIE gewonnen werden. Auch das DFG-Forschernetzwerk FOKUS:SE bringt sich aktiv in die Mitgestaltung der Initiative ein.

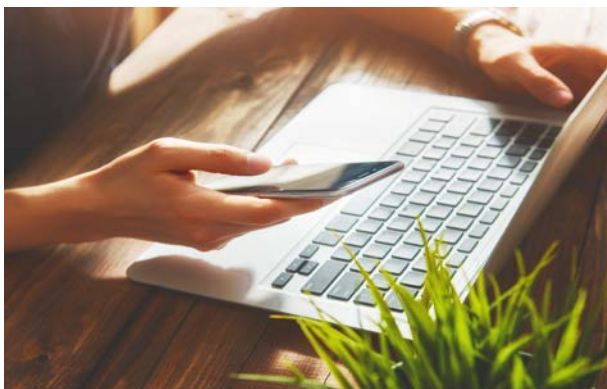
Im Hinblick auf den stark gewachsenen IT-Sektor im Raum Leipzig soll mit dem Innovationsforum ein Netzwerk entstehen, das gemeinsam mit Partnern aus dem Raum Leipzig und Mitteldeutschland die digitale Dienstleistungswirtschaft stärkt. Ein Schwerpunkt innerhalb der Initiative sind die Themenfelder Mobilität und Energie, da diese ein hohes Übertragungspotenzial in andere, wichtige Lebens- und Wirtschaftsbereiche, wie etwa Gesundheit oder Logistik, bieten.

Die Perspektiven

Lösungen

In Vorbereitung des Innovationsforums gilt es zunächst, mit den assoziierten Partnern weitere relevante Partner im Raum Leipzig zu identifizieren und deren Themen herauszuarbeiten. Zwei Workshops zu den Bereichen Mobilität und Energie sollen den aktuellen Entwicklungsstand sowie den Reifegrad von in Planung oder Realisierung befindlichen Services konkretisieren, beurteilen und relevante Handlungsfelder sondieren. Die in den Workshops gewonnenen Erkenntnisse tragen wesentlich zur inhaltlichen Ausgestaltung des Innovationsforums und der vorbereitenden Konzeption eines am Innovationsforum zu diskutierenden Smart Service-Lab bei.

Trotz initialer Begrenzung der Themenbereiche zielt das Innovationsforum auf die Entwicklung branchenübergreifender Methoden und Vorgehensweisen. So ist es ein Anliegen, innerhalb des Innovationsforums bereits weitere interessierte Unternehmen und Institutionen mit anderen Themenbereichen für künftige Projekte zu gewinnen. Das strukturierte Sammeln und Auswerten von Feedback zu dem Innovationsforum dient der anschließenden Planung hinsichtlich der Etablierung eines Smart Service Labs und dem Vorantreiben weiterer neuer Projektideen.



Digitale Dienstleistungssysteme gehören schon jetzt zum Alltag.

Potenziale für die Partner

Ziel des Innovationsforums LESSIE ist die Erschließung von Innovationspotenzialen von und mit mittelständischen Unternehmen zur aktiven Gestaltung des Wandels hin zu einer „Smart Service Welt“. Die Unternehmen profitieren dabei von einer umfangreichen Vernetzung zwischen den Branchen sowie durch die Verbindung von interdisziplinärem Wissen seitens Wissenschaft und Praxis. Die wissenschaftlichen Experten verfügen im Detail über umfangreiche Forschungsergebnisse und Kompetenzen zur systematischen Entwicklung von Smart Services sowie methodische Erfahrungen zur Unterstützung im Service Engineering zur Gestaltung kundenorientierter und innovativer Dienstleistungen.

Kompetenzprofil

Die Stadt Leipzig ist Partner im Projektkonsortium „Triangulum“ und verfolgt damit unter anderem das Ziel, eine Smart City zu werden. Begünstigend für die Eignung als einer der drei europaweit geförderten Projektpartner wirkt die wissenschaftliche Expertise im Bereich Smart Services und Service Engineering am Standort Leipzig. Im Großraum Leipzig hat sich zudem eine Vielzahl kleiner und mittlerer Dienstleistungsunternehmen in den Branchen Gesundheit, Energie, IT/Medien und Mobilität etabliert, welche die Rolle potenzieller Netzwerkpartner für die Entwicklung von Smart Services einnehmen. Diese Smart Services sind individuell auf die Gegebenheiten des Standorts und die Region bezogen, so dass innovative neue Geschäftsfelder entstehen können.

Aufbauend auf dem Innovationsforum soll zur Verstetigung ein Smart Service Lab entstehen, welches im Sinne eines Service Engineerings für Smart Services die für eine systematische Entwicklung notwendigen Kompetenzen bereitstellt sowie Austausch- und Kooperationsmöglichkeiten bietet. Es ist davon auszugehen, dass die Etablierung dieses Labs zur Profilierung der Region Mitteldeutschland im Bereich der Dienstleistungen beitragen wird.

Kontakt

Prof. Dr. Rainer Alt
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Anke
Dr. Kyrill Meyer

Institut für Angewandte Informatik e. V. (InfAI)
Hainstraße 11, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 97 32 342
meyer@infai.org
www.lessie.org

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder
11055 Berlin

Stand

Februar 2018

Gestaltung

PRpetuum GmbH, München

Druck

BMBF

Bildnachweise

Titel: Fotolia – WavebreakMediaMicro
Vorwort: Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung, Steffen Kugler
Das Innovationsfeld: Fotolia – Petair
Die Akteure: Fotolia – zapp2photo
Die Perspektiven: Fotolia – Konstantin Yuganov

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.